



## **Anamnesebogen Stimmstörungen**

Liebe Patienten,

bitte füllen Sie diesen Fragebogen gewissenhaft und möglichst genau aus. Der Fragebogen wird mit der Therapeutin besprochen. Anschließend werden individuell Therapieziele vereinbart.

### **Persönliche Daten:**

Name

Straße

PLZ und Wohnort

Telefon Festnetz

Telefon mobil

Geburtsdatum

### **Umfeld:**

Familienstand und familiäres Umfeld (z. B. Kinder im Haushalt, Enkel, Tageskinder, zu pflegende Angehörige etc.)

Berufliches Umfeld (Berufstätigkeit, Vollzeit, Teilzeit, zu Hause, Elternzeit...)

Stimmliche Belastung im Alltag (zu Hause und im Beruf) wie viele Stunden am Tag und wie stark

Hobbies

Stimmliche Belastung in der Freizeit

Gibt es Faktoren, die auf die Stimmgebung Einfluss nehmen wie Lärm?

Haben Sie Stress?

### **Krankengeschichte**

Liegen HNO-Erkrankungen vor?

Liegen weitere Erkrankungen vor z. B. Magen (Reflux), Wirbelsäule, Atemwege, chronische Erkrankungen, psychische Erkrankungen, Diabetes, Epilepsie...?

Liegen Allergien vor?



Nehmen Sie Medikamente oder Hormone ein, die sich auf die Schleimhäute auswirken könnten?

Rauchen Sie? Falls ja, wie viel?

Nehmen Sie Alkohol in größeren Mengen zu sich?

Gibt oder gab es in der Familiengeschichte eine ähnliche Erkrankung, Stimmstörung, Heiserkeit, Schwerhörigkeit oder ähnliches?

Wann hat die Stimmstörung begonnen?

Was könnte die vermutete Ursache sein?

Gab es bisherige Behandlungen (ärztlich, therapeutisch, medikamentös, auch Eigenbehandlung)?

Haben Sie die Stimmstörung selbst wahrgenommen oder hat Sie jemand darauf aufmerksam gemacht?

Haben Sie stimmliche Vorerfahrungen wie Chor, Sprecherziehung oder ähnliches?

Gibt es subjektive Beschwerden wie Räusper-, Husten-, Schluckzwang, Trockenheit im Hals oder Schleim (Auswurf), Enge- oder Kloßgefühl, Brennen, Stechen, Schmerzen...? (gerne unterstreichen)

Versagt die Stimme, kippt sie, bricht sie, wird sie müde? Wenn ja, wann, nach wie viel Redezeit?

Gibt es Beschwerden, die nach der Stimmbelastung stärker sind? Gibt es auch Beschwerden, die vor der Stimmbelastung stärker sind? Welche?

Könnten Sie sich vorstellen, dass zwischen Stimme und Psyche ein Zusammenhang besteht?

## **Motivation und Ziele**

Warum nehmen Sie die Therapie zum jetzigen Zeitpunkt auf?

Was wäre ihr erwünschtes oder erwartetes Ziel?

Gibt es eine größte Hoffnung oder stärkste Befürchtung?

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**